

Unterach – (Elektrische Tram) – Weißenbach (Schiff). Dort zu Mittag.– Wolterhaus. Erinnerungen.– Ischl (Wagen) (Zauner) – Lueg (Bahn).–

Mit Burckhard auf der Terrasse genachtmahlt. Seine Flucht aus dem Münchner Sanatorium. Allgemeines über Sanatorien, Ärzte u. s. w.–

17/6 Vormittag bei Burckhard; seine Bibliothek und seinen Garten besehen.–

In der Hochreitvilla Lenks (mit Sikoras) zu Mittag.– Lenk toastirte ehrlich naiv sympathisch auf mich. Olga weinte ein wenig. Ich dankte mit ein paar Worten. . . . Daß man sich über dergleichen wunderte, bei uns wundern muß, ist wohl das wunderlichste an der Sache.–

Lese Ludwigshöhe von Bang, Wunderl von Hessel.

18/6 Früh 7 Burckhard abgeholt, mit ihm (übern Zinkenbach-Bauern) auf die Alm, die er auf 10 Jahre gepachtet und wo eben zwei nette Almhütten in Bau.– Er war sehr aufgeräumt; lebendig; wir redeten über allerlei auf dem Weg und oben, in Hütte und Wald.– Über Memoiren, Krankheiten, Ärzte, Stoffe; auch anekdotisches. (Benedikt, Neue Freie, der Bahr gegenüber nur klagt, daß Burckhard nicht national genug!–) –

Mit dem Hausmeister hinab; allein im Gasthof gegessen.–

Nm. die Ludwigshöhe gelesen.

Abd. auf der Terrasse mit Sikoras.

19/6 Mit O. Schiff Strobl, Bahn zurück. Nm. Wagenpartie Kreuzstein (Hotel) und zurück.

Auf der Hotelterrasse in Lueg mit Annie Strial (heut aus Wien) und Burckhard – der heut ganz der alte, jugendlich, lustig.

20/6 Brief von Haus; der Husten Heinis scheint doch Keuchhusten; rascher Entschluß zur Rückreise.– Spaziergang, Besichtigung Seehotel.–

Lenks Adieu gesagt. Bei Sikoras zu Tisch. Nm. gepackt, Ludwigshöhe zu Ende.–

Abreise Ischl. Auf dem Weg zum Hotel Kreuz Edthofer, Holzer, Frau Hetsey; vorm Café Ramsauer Girardi mir nach, stelle ihn O. vor; er dankt mir nochmals, für mein Telegramm zu seinem 40j. Jubiläum, solle ihm doch was schreiben. „Sie brauchen ja nur eintunken.“– Schwüler Abend, Vorsaisonstimmung; auf der Terrasse Kreuz genachtmahlt, am Wasser; seltsam – Ischler Stimmung. Zur Bahn gegangen. Ab nach Wien. Auf der Bahn Jacques Pichler (Zahnarzt), nach langer Zeit (in Uniform).

21/6 Ankunft. Bub recht wohl; Husten, wenn auch krampfartig,